THE GREEN

NEWS DES GOLFCLUBS APPENZELL

NR. 55 | 26. JAHRGANG | 2023/24



GOLFCLUB APPENZELL

WEISHAUPT
Innenausbau

Wo man sich einfach wohlfühlt.







9050 Appenzell · weishaupt.ch

Handwerk. Stil. Einklang.

INHALT

2 VORWORT DES CLUBPRÄSIDENTEN
4 NEWS VOM CLUBCAPTAIN
14 LADIES
16 MANNE
18 SENIOREN
22 INTERCLUB DAMEN
24 INTERCLUB HERREN A UND B
28 INTERCLUB WOMEN 50+
30 INTERCLUB MEN 50+
32 INTERCLUB 60+
34 CLUB-MEISTERSCHAFTEN
36 GOLF CHARITY
38 ALPSTEIN LADIES CUP
40 ALPSTEIN RYDER-CUP MEN
42 COUPE HELVÉTIQUE
46 ASGS MATCHPLAY
48 HALL OF FAME
50 REGELKUNDE
52 APPENZELLER MEISTERSCHAFTEN
54 MANNE BERGAMO
58 MANNE ALLGÄU
62 ABSCHLUSSTURNIER

Impressum
‹The Green› Cluborgan des Golfclubs Appenzell
Redaktion Matthias (This) Naef, this@m-naef.ch / Christina Fenyödi
Anzeigenmarkt Melanie Domeisen Weibel, brandeisen.sg
Gestaltung & Layout Melanie Domeisen Weibel, brandeisen.sg
Druck Appenzeller Druckerei AG, www.adag.ch
Auflage 700 Exemplare

Instagram: **golf_gonten**

YouTube-Kanal: **golfclubappenzell**

VORWORT DES NEUEN PRÄSIDENTEN

NICHT NUR DER BUNDESKANZLER, DER AMERIKANISCHE PRÄSIDENT ODER DER PAPST WERDEN AN IHREN ERSTEN 100 TAGEN IM AMT GEMESSEN, DIES GILT AUCH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE… ODER CLUBPRÄSIDENTEN.



JOHANNES HOLDENER
PRÄSIDENT

Liebe Golferinnen, liebe Golfer des Golfclub Appenzell

Selbstverständlich stelle ich mich niemals auf die Höhe der in der Einleitung erwähnten Persönlichkeiten. Nichtsdestotrotz glaube ich schon, dass in den ersten Monaten einiges bewegt werden kann. Dabei geht es aus meiner Sicht nicht darum, alles umzukrempeln und alles in Frage zu stellen. Vielmehr bin ich der Meinung, dass man Bestehendes und Bewährtes beibehält und die eine oder andere neue Idee einbringt. Nun aber alles der Reihe nach!

Wie alles begann

Im Herbst 2014 haben wir zu Hause von Golfen gesprochen und uns kurz überlegt, ob das eine gemeinsame Sportart für uns sein könnte. Diese Diskussion dauerte nicht allzu lange und wurde auch nie mehr aufgenommen. Als sich die Weihnachten näherten und das Einsteigerpaket in Gonten omnipräsent war, hatte ich die zündende Idee für ein grossartiges Geschenk. Gesagt, getan und schnell den Gutschein für diese Weihnachtsüberraschung besorgt. Meine Augen waren an Heiligabend umso grösser, als ich vorab mein Geschenk bekam und das war… ebenfalls das Einsteigerpaket auf dem schönsten Golfplatz. Die gegenseitige Überraschung war somit mehr als geglückt und der Grundstein für den Golfsport gelegt.

Danke schön an die Mitgliederversammlung

Beim Einstieg in den Golfsport hätte ich nie daran gedacht, dass ich einmal als Präsident des Golfclubs Appenzell vorgeschlagen werde. Auch meine spielerischen Qualitäten würde ich nicht unbedingt als präsidial bezeichnen. Umso mehr freute mich die Kontaktaufnahme durch David Brönimann im Herbst 2022. Da mir der Golfclub Appenzell und der Golfplatz Gonten ans Herz gewachsen ist, musste ich nicht lange zögern und habe zugesagt für das Präsidentenamt zur Verfügung zu stehen. Dass die Wahl durch die Mit-

gliederversammlung einstimmig auf mich gefallen ist, hat mich riesig gefreut. Somit möchte ich es auch nicht unterlassen, Euch an dieser Stelle für das grosse Vertrauen zu danken!

Die ersten Monate im Vorstand

Das Jahr 2023 verläuft im Eilzug-Tempo und so auch die erste Golfsaison in der neuen Rolle. Die Zusammenarbeit im Vorstand empfinde ich als sehr effektiv und zielgerichtet. Zudem ist der Umgang untereinander und natürlich auch mit allen der Golf Gonten AG sehr vertrauens- und respektvoll. Ein solches Miteinander ist nicht selbstverständlich, und ich bin sicher, dass wir das auch in Zukunft gemeinsam aufrechterhalten können. Im Fokus steht dabei immer das sportliche und kollektive Wohl unserer geschätzten Mitglieder.

Teilnehmerzahl und full-house am Schlussturnier

Die Anzahl Teilnehmenden und die Meldeliste im Vorfeld zu den Clubturnieren halten jeweils die Spannung im Vorstand recht hoch. Selbstverständlich wäre es sensationell, wenn all unsere Turniere komplett ausgebucht wären. Das Wetter können wir zwar nicht beeinflussen. Was wir jedoch in den eigenen Händen haben, ist uns über die jeweilige Form, das Tagesprogramm oder das Rahmenprogramm Gedanken zu machen. Mit der Siegerehrung beim Apéro oder dem Grill-Buffet am 1. August-Turnier sind wir teilweise neue Wege gegangen. Es ist mir und uns allen bewusst, dass wir es nie allen Mitgliedern recht machen kann, aber auch hier versuchen wir gemeinsam unser Bestes, dass das Clubleben als solches verstanden und gelebt wird. Was mich absolut begeisterte war das voll ausgebuchte Schlussturnier bei herrlichem Wetter am Samstag, 7. Oktober 2023. Ein Teilnehmerfeld von über 120 begeisterten Golferinnen und Golfer ist nicht selbstverständlich – ich sage ‹Danke schön Euch allen› an dieser Stelle.

Schlussturnier heisst zugleich, dass sich die Golfsaison am Fusse des Alpsteins dem Ende neigt. Ich schaue auf ein spannendes Jahr mit vielen schönen Begegnungen auf und neben dem Golfplatz zurück und wünsche Euch einen strahlenden Herbst und schon bald einen guten Jahresausklang! Bleibt gesund und bis im Jahr 2024!

EIN ABSCHLUSS NACH MASS

EIN MAGISCHES SCHLUSSTURNIER. EINE CLUBMEISTERSCHAFT MIT WETTERKAPRIOLEN. EIN MATCHPLAY MIT REGER DISKUSSION UND DAS ZU REDEN GAB.



PATRIK BREITENMOSER
CAPTAIN

Die goldenen Blätter des Herbstes tanzen sanft im warmen Wind, während ich hier am Computer sitze und über die vergangene Golfsaison im Golfclub Appenzell nachdenke. Es ist Oktober, und der Sommer weigert sich hartnäckig, uns zu verlassen. Kurze Hosen sind nach wie vor das Outfit der Wahl, und der Golfplatz zeigt sich von seiner besten Seite.

Doch wenn wir zurückblicken, erkennen wir, dass diese Saison in vielerlei Hinsicht ein Spiegelbild des vergangenen Jahres ist. Das Wetter hat uns wieder einmal gnädig gestimmt, und wir konnten unsere Leidenschaft für das Golfspiel in vollen Zügen geniessen. Doch es gibt einen entscheidenden Unterschied, der diese Saison von der vorherigen abhebt. Während wir im letzten Jahr mit rückläufigen Anmeldungen für Club-Turniere zu kämpfen hatten, erlebe ich in diesem Moment einen Höhenflug, der mich auf Wolke sieben schweben lässt.

Das Schlussturnier markierte für mich den Höhepunkt dieser Saison. Unter einem strahlend blauen Himmel meldeten sich über 130 begeisterte Golferinnen und Golfer an, um an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Und auch der Abend, begleitet von grossartiger Musik und einer Zauberin, die jedem ein Lachen und Staunen ins Gesicht zauberte, war im wahrsten Sinne des Wortes magisch.

Solche Ereignisse sind es, die unser Clubleben so unvergesslich machen. Sie schweissen uns zusammen und erinnern uns daran, warum wir Mitglieder in einem so tollen Golfclub sind. Gemeinsam solche Abende zu erleben, ist von unschätzbarem Wert. Und ich weiss, dass viele von euch genauso fühlen wie ich.

Während ich diese Zeilen schreibe, hoffe ich zutiefst, dass wir im nächsten Jahr an diesen Erfolg anknüpfen können. Dass wir noch viele solcher denkwürdigen Anlässe feiern dürfen. Denn im Golfclub Appenzell sind wir nicht nur Golfer, sondern eine Gemein-

schaft, die sich für die Liebe zum Spiel und die Verbundenheit untereinander begeistert.

Clubmeisterschaft

Die Club-Meisterschaft 2023 begann unter einem düsteren Himmel und trüben Aussichten. Die Frage hing in der Luft, ob wir überhaupt drei Runden absolvieren konnten, angesichts der unheilvollen Prognosen für das Wochenende.

Am Samstagmorgen versammelten sich 51 mutige Golferinnen und Golfer, gekleidet in ihre wasserdichten Monturen, bereit, sich dem Platz und dem unberechenbaren Wetter zu stellen.

Das Glück war auf unserer Seite, denn der starke Regen begrenzte sich auf wenige Abschnitte. So konnten wir zwei Runden auf unserem Platz in einem Top-Zustand und unter akzeptablen Bedingungen durchziehen.







Nach den ersten beiden Durchgängen zeichneten sich zwei klare Favoriten ab. Bei den Frauen führte Laura Brändli mit mehr als 20 Schlägen vor dem Verfolgerfeld, und es schien, als würde sie ihren Titel bei den Damen souverän verteidigen. Bei den Herren war das Rennen enger, doch Mike Gassner hatte sich mit einem komfortablen Vorsprung von fünf Schlägen eine solide Ausgangsposition verschafft.

Angesichts der düsteren Wetteraussichten für den Sonntagnachmittag entschied die Spielleitung, das Stableford-Turnier abzusagen, um frühzeitig mit der entscheidenden dritten Runde der Clubmeisterschaft zu beginnen.

Der Sonntag wird vielen von uns in Erinnerung bleiben. Wir erkannten schnell, dass wir das Golfspiel nicht in den windgepeitschten Highlands von Schottland gelernt hatten, sondern in der Schweiz. Die Bälle flogen wild durch die Luft und verfehlten ihr Ziel oft um Längen. Es war eine Achterbahnfahrt der Gefühle – interessant, spannend und frustrierend zugleich. Unter diesen schwierigen Bedingungen zeigte sich, wer die Nerven behielt und wie sich das auf das Endergebnis auswirken würde.

Leider konnte die dritte Runde nicht abgeschlossen werden, da der Himmel pünktlich nach dem neunten Loch der letzten Gruppe seine Schleusen öffnete und das Beenden der Runde unmöglich







EIN FIRST-CLASS HIDEAWAY

Im Appenzeller Huus gönnen Sie Körper, Geist und Seele Erholung und Anregung. Hier lässt sich gut leben, arbeiten und einfach geniessen. Dieser Rückzugsort zwischen Tradition und Moderne bietet nicht nur hochwertige und nachhaltige Räumlichkeiten, sondern auch ein vielfältiges Freizeit-, Wellness-, Gastronomie- und Kulturangebot.





2.5 bis 4.5-Zimmer-Eigentumswohnungen und Serviced Apartments als attraktive Anlagemöglichkeit im idyllischen Gonten im Appenzellerland

- Exklusivität bis ins Detail
- 5-Sterne-Wellness-Bereich
- Natürliche Bauweise aus lokalem Massivholz
- Traumhafte Lage nahe beim Golfplatz
- Neubauprojekt – Bezug ab Ende 2024 / Anfang 2025
- Schweizweit tiefste Besteuerung von Kapitalleistung aus Vorsorge und einer der tiefsten Einkommens- und Unternehmensgewinnsteuersätze der Schweiz

appenzellerhuus-wohnen.ch
+41 71 510 95 95 verkauf@appenzeller-huus.ch

APPENZELLER HUUS®
A Lifestyle Wellness Community



machte. Obwohl es im Verfolgerfeld noch Veränderungen gab, blieb an der Spitze alles beim Alten. Laura Brändli verteidigte ihren Titel von 2022 erfolgreich und krönte sich erneut zur Clubmeisterin der Damen. Bei den Herren wurde Mike Gassner nach seinem Sieg im Jahr 2020 erneut verdient Clubmeister. Das Finale der Club-Meisterschaft 2023 war zweifellos ein Kampf gegen die Elemente und ein Test für die Nerven der Golferinnen und Golfer. Trotzdem waren es diese Herausforderungen, die den wahren Geist des Golfens zum Vorschein brachten.

Brutto Damen
1. Laura Brändli (207)
2. Bibiana Maissen (240)
3. Silvana Blaser Widmer (247)
Brutto Herren
1. Mike Gassner (190)
2. Michael Laimbacher (196)
3. Roger Natter (201)

Bei den Juniorinnen und Junioren fand 2023 aufgrund mangelnder Teilnehmer keine Clubmeisterschaft statt. Dies bedauere ich zutiefst und hoffe, dass wir 2024 genügend Mädchen und Jungen begeistern können, um wieder an den Start zu gehen.

Zur Kenntnisnahme: Die Clubmeisterschaft 2024 wird im nächsten Jahr am 17. und 18. August durchgeführt, und wir hoffen auf schönes Wetter.

Matchplay

In der laufenden Saison hat das überarbeitete Matchplay-Format, das wir im letzten Jahr eingeführt haben, für rege Diskussionen gesorgt. Unser Ziel war es, faire Bedingungen zu schaffen und auch Spielern mit höherem Handicap eine Chance zu geben. Nach der

Prüfung der einzelnen Resultate mussten wir einsehen, dass das Pendel wohl etwas in die falsche Richtung ausgeschlagen hat. Daher planen wir für die kommende Saison einige Anpassungen. Diese betreffen die Vorgaben für Einzel- und Teammatchplay-Teilnehmer, die Regelungen zur Terminabstimmung und die Auslegung der Verfahrensregeln für das Losverfahren. Damit möchten wir sicherstellen, dass für alle eine gerechtere Ausgangslage geschaffen wird.

Was mich jedoch im Rahmen des Matchplays traurig gemacht hat, ist der Umgang einiger Mitglieder mit ihrem Frust. Von E-Mail-Beschwerden mit sehr klaren Worten bis hin zu unsportlichem Verhalten auf dem Platz gegenüber Mitspielern gab es leider eine ganze Bandbreite an Reaktionen, die ich bedauerlich finde. Ich kann nachvollziehen, dass sich einige benachteiligt gefühlt haben und manche Änderungen unerwünschte Konsequenzen mit sich



gebracht haben. Dennoch sollten wir nicht vergessen, dass es sich hierbei lediglich um ein Spiel handelt, und unser Verhalten entsprechend anpassen.

Es ist mir ein Anliegen, dass möglichst viele von euch auch im kommenden Jahr wieder am Matchplay teilnehmen. Das Matchplay sollte eigentlich einer der Höhepunkte der Golfsaison sein, und eure Teilnahme und Begeisterung tragen massgeblich dazu bei, dieses Ereignis zu einem Erfolg zu machen.

Mannschaften

Im Frühling, als wir mit den anderen Captains die Planung der Interklub-Teams in Angriff nahmen, war offensichtlich, dass dieses Jahr die Zusammenstellung der Teams eine echte Herausforderung werden würde. Erstmals seit Jahren mussten wir auf die Damen-A-Mannschaft verzichten und auch die anderen Teams hatten ähnliche Probleme, genügend Spieler zu finden, denn viele der gesetzten Golferinnen und Golfer waren aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen verhindert. **Unser Ziel für dieses Jahr war klar: den Liga-Erhalt zu sichern.**

Alle Mannschaften kämpften hart, und fast alle sicherten sich den Verbleib in ihren Ligen. Einige träumten sogar von einem Aufstieg. Doch die Geschichte, die in diesem Jahr wirklich hervorstach, war die des Coupe Helvétic Teams unter der Führung von Captain Thomas Schoch. In den letzten Jahren war das Team bereits nach der ersten Runde ausgeschieden. Dieses Jahr kämpften sie sich jedoch bis ins Viertelfinale vor und trafen auswärts auf Vuissens. Am Ende mussten sie sich nur knapp geschlagen geben. Ein tolles Resultat!

Ohne Euch geht es nicht

Es liegt mir viel daran, allen Mitgliedern meinen Dank auszusprechen, die aktiv am Clubleben teilgenommen und dieses aktiv mitgeprägt haben, sich rege am Spielbetrieb beteiligten und mich in meiner Funktion als Captain des Golfclub Appenzell unterstützten. Damit die Aktivitäten und Anlässe realisiert werden konnten, war die Unterstützung und Mitarbeit zahlreicher Personen unabding-



bar. Sie alle verdienen grossen Dank und hohe Anerkennung meinerseits: Die Turniersponsoren! Ohne sie müssten viele unserer tollen Anlässe an Attraktivität einbüssen. Die grosszügige Unterstützung trägt jeweils substanziell zum wohltuenden Ambiente und stilvollen Clubleben bei.

Meine Wertschätzung richtet sich auch an den Vorstand und die Spielkommission für deren gute Zusammenarbeit. Es ist wohltuend zu sehen, wie engagiert sich zahlreiche Mitglieder für unseren Club einsetzen. Einen grossen Dank an Peter Schwager, welcher als neuer Men's Captain viele Akzente gesetzt hat. Seine Arbeit und das erbrachte Engagement verdienen grosse Anerkennung. Ein weiteres Lob gebührt Armida, die trotz ihrer Ankündigung, dass 2023 ihre letzte Saison sein würde, sich dazu entschieden hat, ein weiteres Jahr anzuhängen. Ich versprach ihr jedoch, dass wir nächstes Jahr eine Nachfolgerin suchen werden.

So sei dies auch ein Aufruf: Wenn ihr jemanden kennt oder selbst Interesse daran habt, das Amt der Ladies' Captain zu übernehmen, meldet euch bei Armida oder mir.

Markus und ‹sein› Greenkeeper-Team setzen sich Tag für Tag höchst motiviert und mit viel Fachkompetenz ein, damit wir unser Hobby Golf nicht nur betreiben, sondern auch geniessen können. Der Dank an diese Equipe sei deshalb besonders hervorgehoben!

Abschliessend entbiete ich meinen herzlichen Dank an Petra, Sandra und Christa – die personifizierte Seele des Sekretariats. Ohne die beispielhafte Hilfsbereitschaft und hohe Kompetenz würde unser Golfclub nur halb so gut funktionieren.

Ich wünsche EUCH ALLEN eine tolle Wintersaison und freue mich jetzt schon auf die nächste Saison.

ZELLER
HAUSHALTGERÄTE AG

Tel. 071 787 21 21

zeller-haushaltgeraete.ch



VERKAUF **SERVICE** **ENTSORGUNG**

DIE GOLF SAISON 2023 GEHT ZU ENDE

WIR LADIES DURFTEN EINE WUNDERSCHÖNE SAISON ERLEBEN. ICH BEDANKE MICH HERZLICH BEI UNSEREN SPONSOREN, DIE UNS MIT IHREM GROSSZÜGIGEN ZUSTUPF UNSERE TURNIERE BEREICHERN.



ARMIDA ULRICH
LADIES-CAPTAIN

Unser Ausflug ins Zillertal war sehr lustig uns schön. Wir spielten schöne Plätze wie das Mieminger Plateau, Achensee und Uderns.

Im Oktober machten wir eine 4-tägige Golf-Flussreise mit der Excellence Princess auf dem Rhein. Wir starteten in Starssburg mit Golf International Soufflenheim, Golf du Rhin und endete in Basel mit Golf Saint Appolinaire. Die kleine Ladies-Gruppe durfte mit dem PGA-Golfpro Andrea Mantoan schöne Golftage erleben.

Bei schönstem Wetter beendeten die Ladies traditionell die Saison mit dem unvergesslichen ‹Vreni-Turnier›. Jede Lady bekam von Vreni ein grosszügiges Geschenk zum Abschluss.

Die unersättlichen Ladies, die immer noch Lust auf Golf hatten, wurde das Handicap wirksame Hochhamm-Turnier zum Herbst-Highlight. Nach dem Turnier verbrachten wir einen schönen und gemütlichen Abend im Bergrestaurant Hochhamm.

Ich wünsche euch allen eine schöne und geruhsame Wintersaison. Bleibt gesund und wir sehen uns im Frühjahr in alter Frische.












LADY
SRIXON
LADY



JAHRESBERICHT DER MANNESEKTION

LIEBE MITGLIEDERINNEN, LIEBE MITGLIEDER, WAS FÜR EIN UNGLAUBLICHES JAHR FÜR DIE MANNESEKTION! DIE SAISON 2023 WAR VOLLER HÖHEPUNKTE, SPASS UND GOLF AUF HOHEM NIVEAU.



PETER SCHWAGER
MEN'S CAPTAIN

Saisonstart in Bergamo

Traditionell fuhren wir mit 30 begeisterten Männern nach Bergamo, Italien. Dort erlebten wir nicht nur aufregendes Golf, sondern hatten auch die Chance, die italienische Lebensweise zu geniessen. Der Bericht dazu wird Andy Wöllner verfassen an dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön.

Erstes Manne Weekend in Owingen und Konstanz

Unsere Premierenfahrt vom 24.–25. Juni zum ersten Manne Weekend in die Clubs Owingen und Konstanz war ein voller Erfolg. Perfektes Wetter, Sonnenschein und beste Stimmung – besser könnte es kaum sein! Die Runden waren spannend, und das Abendessen im Restaurant La Oliva in Radolfszell sorgte für das Highlite des Ausfluges. Das Wochenende stärkte nicht nur unser Spiel, sondern auch die Gemeinschaft.

20 Jahre Allgäu

Der dreitägige Ausflug ins Allgäu vom 23.–25. August war das absolute Saisonhighlight. Der Bericht dazu wird von Peter Stark geliefert, danke Peter.

Neun grossartige Mannetage

Zwischen all diesen Events hatten wir auch neun fantastische Mannetage. Dieses Jahr hat das Wetter hervorragend mitgespielt, sodass wir unser Programm ohne Einschränkungen durchziehen konnten. Ob Anfänger oder erfahrener Spieler, jeder fand seinen Platz und konnte sich verbessern. Die Tage waren, dank unserem Sekretariat perfekt organisiert, an dieser Stelle seien Petra, Christa und Sandra spezielle erwähnt. Bei optimalen Bedingungen konnten wir unseren Platz geniessen. Das Greenkeeping Team hat uns in dieser Saison wiederum einen sehr gepflegten Platz serviert. Das

Highlight war sicherlich der letzte Mannetag, mit über 50 Teilnehmern, wo wir die Saison bei sommerlichen Bedingungen und der Jahreswertung -Siegerehrung abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation an Michi Laimbacher, Sieger Brutto und Raico Sutter, Netto-Sieger. Es ist mir ein grosses Anliegen allen Sponsoren für das grossartige Engagement herzlich zu danken. Es ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sich für unsere Golfturniere einzusetzen. Der Rückblick aller Mannetage findet ihr auf unserer Homepage: https://www.golfplatz.ch/men.html



Ausblick

Für die nächste Saison ist bereits einiges in Planung. Wir möchten unser Spiel weiter verbessern und die Gemeinschaft stärken.

Vom 3. – 5. April 2024 reisen wir nach Bogogno. Ende Juni planen wir wieder ein Manne Weekend und vom 18.–20. September 2024 werden wir nach Bad Waldsee reisen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die sich dieses Jahr eingebracht haben. Ohne euren Einsatz wäre diese grossartige Saison nicht möglich gewesen.

Die ganze Saison kann auf unsere Homepage nochmals genossen werden, es lohnt sich das eine oder andere Video zu schauen: https://www.golfplatz.ch/men.html

Anfangs 2024 werden die Jahresplanung, sowie die Ausschreibungen für die Ausflüge 2024 auf der Homepage publiziert.

In diesem Sinne, schlagt fest, zielt gut und bis bald auf den Fairways und Greens!

UNSERE HOMEPAGE

Mit dem Rückblick aller Mannetage:

www.golfplatz.ch/men

EINE GANZ NORMALE GOLFSAISON

SCHÖNER ABSCHLUSS BEI DEN SENIOREN IM 2023 BEI TRAUMBEDINGEN. INKLUSIVE EINEM HERRLICHEN AUSFLUG NACH MAILAND MIT SIGHTSEEING UND NATÜRLICH DURFTEN DIE JASSKARTEN AUCH NICHT FEHLEN.



BRUNO STURZENEGGER
SENIOREN CAPTAIN

Mit einem goldenen Herbst verabschiedete sich die Saison 2023. Das letzte Seniorenturnier konnte am Donnerstag, 5. Oktober bei besten Bedingungen stattfinden. Zwischen den drei erstklassierten Mannschaften war es ein harter Kampf um die super Preise unseres Sponsors Brauerei Locher AG, Sebetöni Hersche. Den Siegern winkten verschiedenste Biere und Whisky's...

Zum Glück musste in diesem Jahr nur das Eröffnungsturnier wegen Schnee!! abgesagt werden. Ansonsten konnten alle Turniere bei meist schönstem Wetter stattfinden. Die Teilnehmerzahl der aktiven Senioren hat sich bei rund 100 eingependelt, die an diesen verschiedensten Anlässen teilnehmen.

Der Abschluss der Seniorenmeisterschaft am 27. September konnte ebenfalls bei besten Bedingungen erfolgen. Es gab wiederum



sehr schöne Naturalpreise von Roland Schärli, ProTimer, herzlichen Dank! Hier alle Ranglisten bei den Senioren, die auch auf der Homepage der Senioren nachgeschaut werden können:

Meisterschaft Stroke Brutto
1. Bruno Weibel 234 (74, 75, 83)
2. Martin Dörig 240 (78, 80, 82)
3. Edwin Keller 253 (79, 84, 90)
Meisterschaft Stroke Netto
1. Bruno Weibel 210 (66, 68, 76)
2. Bruno Sturzenegger 214 (65, 72, 77)
3. Edwin Keller 214 (66, 71, 77)
Meisterschaft Stableford Netto
1. Alex Germann 111 (39, 36, 36)
2. Peter Germann 111 (44, 39, 28)
3. Guido Eberle 109 (40, 35, 34)
Supersenioren Ü75 (ohne Stroke-Teilnehmer)
1. Eugen Weder 105 (41, 33, 31)
2. Beat Keller 100 (35, 34, 31)
3. Hans Bräm 99 (38, 32, 29)
Matchplay
1. Köbi Widmer
2. Hans Bräm
Tournament of Champions
1. Brutto: Tashi Broger
1. Netto: Werner Brändli

Fünf Tage in Bogogno durften wir Mitte September verbringen. Fabian, der Bus-Chauffeur, brachte uns zuerst sicher zum Golfplatz nach Castelconturbia, wo wir die 1. Runde Golf in der Nähe von unserem Golfresort spielen konnten. Leider nur 9 Loch, danach gab es sintflutartige Regenfälle und wir mussten alles abbrechen. Anschliessend gings ins Golfresort Bogogno, das noch zum Piemont gehört. In dieser Woche ging es aber nicht nur um das Golfspiel. Wir machten einen Ausflug nach Mailand für ein ausgiebiges Sightseeing. Immer dabei, auch im 5* Bus mit zwei praktischen Tischchen, waren die Jasskarten, die rege genutzt und auch zu vielen Diskussionen führten. Zurück ging es dann wieder am Freitag mit Abstecher via Lago Maggiore auf den schönen Golf Club Des Iles Borromées, der über dem See liegt. Danach fuhren wir Richtung Rheintal, wo die ersten in Altstätten ausstiegen und alle anderen in Gonten.



Auch 2024 ist wieder ein herausforderndes Programm für die Senioren geplant (elf Turniere plus zwei Events mit unseren Ladys). Nächstes Jahr spielen wir zweimal auswärts in Lipperswil (Triangulaire: Kyburg/Lipperswil) und in Waldkirch (Triangulaire: Domat-Ems/Waldkirch).

Als Highlight sehe ich auch in der Saison 2024 die beiden Seniorenreisen: ein dreitägiger Ausflug in den Süden von Deutschland nähe Ulm mit den eigenen Fahrzeugen und, wenn möglich, eine Woche Mallorca ab Altenrhein in den Osten der spanischen Baleareninsel.

Am Schluss möchte ich im Namen der Senioren einen herzlichen Dank an Ruedi Eberle, an das gesamte Greenkeeper-Team, sowie an die Damen des Sekretariats aussprechen. Ihr habt es wieder super gemacht!



INTERCLUB DAMEN B3

TEAM: TANJA SIEGFRIED, LAURA BRÄNDLI, GABY BRÖNIMANN, SOPHIE KELLER, CHRISTINA FENYÖDI UND AURORA HIRN. DIE LADIES TRATEN EINE LANGE REISE AN UND ZWAR INS WALLIS NACH SIERRE WO EIN HEISSES WETTER AUF SIE WARTETE.



SOPHIE KELLER
IC DAMEN B3

Dieses Jahr durften wir wieder eine lange Reise antreten, die uns nach Sierre führte. Mit unseren zwei neuen Mitglieder Tanja Siegfried und Nicola Kaufmann konnten wir unsere Mannschaft erweitern und uns Handicap mässig verbessern. Unser Ziel war wieder ins B2 aufzusteigen!

Aber wie es leider auch schon die letzten Jahre war, konnten wir nicht mit den gesetzten Spielerinnen antreten. Unsere zwei Ersatzspielerinnen Christina Fenyödi und Aurora Hirn mussten dieses Jahr einspringen.

Wie jeder andere Club hatte auch der Golfclub Sierre seine Tücken, an denen wir uns die Zähne ausgebissen haben. Die Greens waren spiegelglatt und es war sehr heiss. Mit dem Endresultat 9. Platz standen wir im Mittelfeld. Dies tat unserer Laune keinen Abbruch. Wir durften wieder ein schönes Wochenende als Team verbringen. Die Reise in die Westschweiz war zwar etwas lang – eine halbe Weltreise – umso schöner, dass alle wieder gut nach Hause gekommen sind.





Ihr Partner

für Golf-Reisen

Wir machen Ihre
Golf-Ferien zu einem
unvergesslichen Erlebnis.

Gerne organisieren wir alles für Ihre nächste Golfreise.

Oskar Gabler | Geschäftsführer

ACS Reisen St.Gallen
Sonnenstrasse 6 | Spelteriniplatz | CH 9004 St.Gallen
Tel +41 71 244 63 24 | acs@acsreisen.ch | www.acs-golfreisen.ch

IC HERREN-TEAMS 2023 (A und B)

BEIDE TEAMS SCHAFFEN DEN LIGAERHALT. DAS A-TEAM MIT WETTER-KAPRIOLEN IN NEUCHÂTEL UND DAS B-TEAM MIT ‹KONSTANZER BIERSTRATEGIE› IN LIPPERSWIL.



MIKE GASSNER
IC-CAPTAIN
HERREN A



FABIO ZELLER
IC-CAPTAIN
HERREN B

Knapper Ligaerhalt beim A3 in Neuchâtel

Das Golf Interclub Wochenende in Neuchâtel, bei dem der Golfclub Appenzell in der Liga A3 angetreten ist, ging mit spannenden Wendungen und Herausforderungen zu Ende. Das Team hatte die Ehre, unter insgesamt 15 teilnehmenden Teams anzutreten und sich in dieser anspruchsvollen Liga zu behaupten.

Nach den intensiven Doppelpaarungen am Samstag und starker Konkurrenz befand sich das Appenzeller Team im hinteren Mittelfeld der Tabelle. Das Team war hoch motiviert und bereit, am Sonntag in den Einzelspielen noch einmal alles zu geben.

Der Sonntag brachte jedoch unerwartete Wetterkapriolen mit sich. Ein plötzliches Gewitter unterbrach die Einzelspiele zunächst um 15 Uhr, und die Hoffnung auf eine Fortsetzung schwankte im Einklang mit den wechselnden Wetterbedingungen. Schliesslich wurde das Turnier um 18 Uhr abgebrochen.

Am Montag wurde bekanntgegeben, dass vier Einzelresultate und zwei der drei Doppelpaarungen für die finale Rangierung zählen werden.

Mit dem knappen Ligaerhalt als verdientes Ergebnis kehrt das Appenzeller Team mit stolzen Erinnerungen und gestärktem Selbstvertrauen nach Hause zurück. Das Golf Interclub Wochenende am Neuenburger See war nicht nur ein Turnier, sondern eine Reise voller Entschlossenheit, Anpassungsfähigkeit und unbeirrtem Teamgefühl.

Lipperswil: Auch B-Team mit Ligaerhalt (Verbleib im B3)

Vom 11. bis 13. August 2023 fand das Interclub Wochenende auf dem Golfplatz in Lipperswil statt. Das Team, bestehend aus den Spielern Roger Nater, Michael Büchler, Patrik Breitenmoser, Noah Neff, dem lang ersehnten Rückkehrer Marco Müller und dem Captain Fabio Zeller, war hochmotiviert, um sich den sportlichen Herausforderungen zu stellen.

Der Golfplatz präsentierte sich in bestem Zustand – sorgfältig gepflegt und bereit, die Spieler zu empfangen. Das Turnier war top organisiert. Lipperswil zeigte sich für dieses spannende Golfwochenende, und mit der beeindruckenden Kulisse von ihrer besten Seite.

Nach der Proberunde am Freitag, wurde die Strategie bei einem Bier in Konstanz am See besprochen: Die Spieler setzten auf Genauigkeit und Ausdauer, wissend, dass es in manchen Fällen auch akzeptabel war, mit einem Bogey abzuschliessen.

Am Samstag wurden Foursome-Ergebnisse von 86 und 91 geschrieben. Dies machte deutlich, dass ein starker Sonntag von entscheidender Bedeutung war.

Nach der Playersnight von Samstagabend brachte der Sonntag schliesslich den Showdown. Bis zum Schluss wurde um den Abstiegskampf gezittert. Patrik brillierte mit einer beeindruckenden Runde von 79 Schlägen, während Roger im allerletzten Flight auf den Back Nine eine bemerkenswerte Leistung mit +2 ablieferte. Am Ende gelang es dem Team, den Ligaerhalt zu sichern, und jeder einzelne Beitrag trug zum Gesamterfolg bei.

Das Interclub Wochenende 2023 in Lipperswil bleibt zweifellos unvergesslich – geprägt von Teamgeist und Engagement.



Rücktritt von Fabio und Mike als Interclub Captains

Nach einer aufregenden und erfolgreichen Amtszeit von jeweils fünf beziehungsweise vier Jahren übergeben wir die Führung der Interclub Teams in neue Hände. Während unserer Amtszeit haben wir sowohl um Aufstiege gekämpft als auch den Verbleib in den Ligen gesichert. Besonders erfreulich war die Neugestaltung der Spielerzusammenstellung durch den Spielerpool, der sich bewährt hat und voraussichtlich auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Die Zusammenarbeit mit unserem Club-Captain Patrik war uns eine grosse Ehre und Bereicherung. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank an alle Spieler und Unterstützer aussprechen, die zum Gelingen dieses Weges beigetragen haben. Wir schätzen die gemeinsamen Erlebnisse sehr und freuen uns darauf, die Interclub Teams weiterhin zu begleiten.

Hotel Landgasthof Eischen

Herzlich Willkommen

Treten Sie ein, spüren Sie die Appenzeller Gastlichkeit, fühlen Sie sich willkommen und lassen sich von uns kulinarisch verzaubern.

NEU Panoramasaal mit Blick über das Appenzellerland. Wunderschöner neuer Hotelbereich, grosse, heimelige Zimmer auf höchstem Niveau. Mit Haus eigenem Wellnessbereich. Panoramaschwimmbad, Biosauna, Finnischsauna, Aroma-Dampfbad, Outdoor-Whirlpool, Ruheräume etc.

Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüssen.

Familie Inauen
Hotel Landgasthof Eischen – Kaustrasse 123 – 9050 Appenzell
Tel. 071 787 50 30 – Fax 071 787 56 60 – www.eischen.ch – info@eischen.ch

ZU VERKAUFEN

Exklusives Wohnen

In familienfreundlicher Gegend und Seenähe



In gepflegtem Mehrfamilienhaus befindet sich diese exklusive 4.5-Zimmerwohnung. Bereits beim Betreten dieser attraktiven Wohnoase werden Sie begeistert sein. Auf ca. 182m² Wohnfläche verteilen sich 4.5 helle und geräumige Zimmer. Zur Wohnung kann ein Doppeltiefgaragenplatz und/oder ein Einzeltiefgaragenplatz erworben werden.

SCHOTTISCHES FEELING FÜR IC 50+

HARTE FAIRWAYS, TIEFE SANDBUNKER, ONDULIERTE GREENS, DÜNENGRAS UND DAZU STÜRMISCHE WINDE – LINKS GOLF EBEN. DAS ERWARTETE DIE MANNSCHAFT INTERCLUB 50+ WOMEN 4 IM GOLFCLUB LEUK.



SILVANA BLASER WIDMER
IC 50+

Neu wird in 4 Kategorien gespielt

Seit letzter Saison setzen sich die Teams der Seniorinnen auch aus 6 Spielerinnen zusammen und gespielt mit maximal 18 Teams (bisher 22) pro Austragungsort. Dies führte dazu, dass eine neue Kategorie geschaffen werden musste. Und so kämpften wir neu in der Kategorie 50+ Women 4.

Schottisches Feeling

Die Ladies der Interclub Mannschaft Women 50+ durften genau dieses Feeling an den diesjährigen Meisterschaften erleben. Dafür mussten wir auch weit reisen – unser Ziel war der Links Golf Leuk in der Rhonetalebene. Ja, unser erster Augenschein des Platzes zeigte uns Pumps, wo sich unser Auge hinwandte und das Grün von Bahn 18 direkt vor der Restaurantterrasse schien keine ebene Stelle zu haben – abfallend auf alle Seiten. Doch wir freuten uns alle über die Challenge. Der Platz war dann auch herausfordernd, aber fair zu spielen.

Nach der Proberunde konnten wir dann reichlich über spezielle Lagen, Bunker oder doch eher Strand und eben die ondulierten schnellen Grüns diskutieren. Dies alles bei einem feinen Grillabend und mit Ländlermusik live. Genuss pur.



Leider war der Wetterbericht für die beiden Turniertage alles andere als gut. Regen und Gewitter sollten es werden. Und obwohl uns die Einheimischen stets beteuerten, dass solche Vorhersagen in Leuk kaum zutreffen, blieb der Zweifel zum Teil doch hartnäckig. Alle Sorgen waren jedoch umsonst – wir spielten am ersten Tag trocken und auch am zweiten Tag hörte der Regen mit Beginn des Spiels auf. Wie es Golf so mit sich bringt, hatten wir alle mit Auf und Ab zu kämpfen. Nichtsdestotrotz erreichten wir den guten 4. Platz von 16 Teams. Den Aufstieg haben wir damit leider knapp verpasst – doch werden wir im nächsten Jahr wieder kämpfen – dann auf unserem Heimplatz in Gonten.

Unser Einsatz in Leuk wird uns unvergessen bleiben. Da ist einmal die Gastfreundschaft und Freundlichkeit des ganzen Teams im Golf Resort Leuk, noch mehr aber unser toller Teamgeist, die gegenseitige Unterstützung und Motivierung und die vielen unvergesslichen Erlebnisse.

Persönlich möchte ich mich bei den 50+ Ladies herzlich dafür bedanken, dass sie mir den Einstieg als IC-Captain so leicht machten. Dank ihren Zusagen hatte ich schnell ein schlagkräftiges Team zusammen, das die weite Reise nicht scheute und den Club Appenzell gerne vertrat. Wir hatten eine sportliche und fröhliche Zeit. Es war sehr schön.

Ein Dankeschön geht auch an den Golfclub, durch dessen finanzielle Unterstützung ein solcher Einsatz erst möglich wird und an die Golf Gonten AG für die grosszügige Anzahl Range Bälle für unser Training.



INTERCLUB CHAMPIONSHIP 50 + MEN 3

SIEGER DER HERZEN MIT ABSTAND DAS LUSTIGSTE TEAM. BESTENS VORBEREITET, ALLES GEGEBEN, GEKÄMPFT MIT ALLEN MITTELN. DIE VERHÄLTNISSE IN GAMS WAREN PERFEKT ABER LEIDER TROTZDEM ABGESTIEGEN.



PETER SCHWAGER
MEN'S CAPTAIN

Das Team

Was für eine Auswahl. Tashi Broger, Sebetöni Hersche, Heinz ‹Hännes› Frischknecht, Roger Nater, Andy Mettler und Peter Schwager reisten voller Zuversicht zur Proberunde nach Gams. Wir waren uns sicher mit diesem Team können wir den Ligaerhalt schaffen. Die Interclub Championship 50+ Men 3 fanden vom 28. – 30. Juni 2023 in Gams statt. Quasi vor unserer Haustüre.

Wenn aus dem Loch 9 die 18 wird

Wenn schon, denn schon. Wir machen es kurz. Nicht nur für unser Clubmagazin Green haben wir dieses Jahr Schlagzeilen geliefert, es wird wohl auch in der einen oder anderen Fasnachtszeitung über uns berichtet werden. Das dominierende Thema am gemeinsamen Abendessen aller teilnehmenden Clubs in Gams war, dass ein Team des GC Appenzell und GC Ascona am ersten Tag bei den Foursomes statt die 18 zum Schluss das Loch 9 nochmals gespielt haben. Und dies bis zum Abschluss nicht bemerkt wurde, erst als die Teams im Scoring darauf aufmerksam gemacht wurden. Mit Strafschlägen aufgebrummt wurde dann noch regulär die 18 fertig gespielt. Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Nennung der Namen der Team Mitglieder.

Es sollte nicht sein.

Trotz des Missgeschicks am ersten Tag, welches der hervorragenden internen Teamstimmung nichts angetan hat, gingen wir voller Zuversicht in den zweiten Tag. Wir haben gekämpft, gedrived, gechippt und geputtet was das Zeug hält, leider haben wir aber von Allem etwas zu viel gebraucht und deshalb stand bald fest, das wird wohl nichts. Der Abstieg in die 4. Divison war besiegelt. Leider wird der Titel der ‹Sieger der Herzen› am Interclub nicht vergeben und er hilft auch nicht dem Abstieg zu entgehen. Aber mit Sicherheit

hat das Team GC Appenzell diesen Preis mit Abstand gewonnen. Kaufen können wir uns nichts davon aber stolz darauf sind wir allemal.

Konsequenzen im Spitzensport

Wie es sich im Spitzensport gehört, wenn die Leistung nicht stimmt, müssen Konsequenzen gezogen werden. Noch in Gams hat der Interclub Team Captain Peter Schwager, seinen sofortigen Rücktritt erklärt und die Konsequenzen daraus gezogen, dass er den Abstieg nicht verhindern konnte und die Spielreihenfolge der Löcher 1 bis 18 nicht mit allen Teilnehmern des Teams, fehlerfrei schaffte.

Neue Besen kehren gut

Beat Sonderegger hat die Leitung und das Captain Amt für das Senioren Interclub Team sofort übernommen und ist bereits in der Planungsphase, um den sofortigen Wiederaufstieg in die Division 3 zu erreichen. Das Team von Beat wird am 26. – 28. Juni 2024 im GC Les Bois den Wiederaufstieg anpeilen, bis dahin bleibt genug Zeit für das Golftraining und das Studium der Wege von Loch 1 bis 18.

In diesem Sinne, schlagt fest, zielt gut und bis bald auf dem Fairways und Greens!

Wer das Video Road to Gams geniessen mag: QR Code Scannen



INTERCLUB Ü60 IN AROSA

DER GOLFPLATZ VON AROSA HAT DIE Ü60 INTERCLUB-MÄNNER IM AUGUST ZUR INTERCLUB MEISTERSCHAFT 2023 EMPFANGEN. AROSA IST IMMER EINE REISE WERT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Im August spielten die vier Senioren: Hans Bräm, Edi Keller, Nögg Wirth und Bruno Weibel die Ü60-iger Interclub Serie. Der Golfplatz in Arosa ist nicht gerade mit Länge gesegnet, dafür mit kleinen Greens und kurzen PAR 3 Löchern. Keine PAR 5 Löcher, die unseren vier begnadeten Longhittern entgegengekommen wäre. Den Driver hätten wir fast zu Hause lassen können. Dafür konnte das kurze Spiel und die Puts bei den wackeren Appenzellern aufblitzen. So war es denn auch. Nach einem 4. Platz nach dem ersten Tag, konnte am zweiten Tag das Resultat gehalten werden und es resultierte schlussendlich der 6. Platz von 12 Mannschaften.

Die Gastfreundschaft der Aroser war absolut grossartig. Wir fühlten uns wohl auf und neben dem Golfplatz. Das Wetter spielte mit und die Alpenwelt mit den hohen Bergen war traumhaft.

Im Moment noch in der Liga C, aber mit Aufstiegsgedanken freuen wir uns auf Schloss Goldenberg im kommenden Jahr und danken dem Golfclub Appenzell für die Unterstützung.

IHR RÜCKZUGSORT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Entdecken Sie unser neu eröffnetes 4-Sterne-Hotel Huus Löwen
und das historische 3-Sterne-Hotel Huus Bären.
Wellness und kulinarische Vielfalt basierend auf
respektvollem Umgang mit Mensch, Tier und Natur.



Golfen im Herzen der Appenzeller Natur

Erleben Sie die spektakuläre Landschaft rund um
den 18-Loch-Golfplatz direkt vor unserer Haustür.
Exklusives Arrangement buchbar.

www.appenzellerhuus.ch

CLUBMEISTERSCHAFT 2023

ERFOLGREICHE DAMEN TITELVERTEIDIGERIN UND EIN COMEBACK BEI DEN HERREN. DER REGEN MACHTE UNS EINEN STRICH DURCH DIE RECHNUNG UND SO MUSSTE DIE STABLEFORD MEISTERSCHAFT GANZ ABGESAGT WERDEN.



CHRISTINA FENYÖDI
VORSTANDSMITGLIED
KOMMUNIKATION
UND EVENTS

Am Wochenende vom 5./6. August 2023 spielten unsere Mitglieder um den Clubmeistertitel. Laura Brändli, als Titelverteidigerin bei den Damen konnte den Vorjahreserfolg wiederholen; Mike Gassner (Sieger in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2020) feierte seinen fünften Herren-Meistertitel sowie sein Comeback.

Trotz teilweise heftigen Regengüssen und starkem Wind konnte das wichtigste Turnier im Jahr des Golfclub Appenzell, die Clubmeisterschaften, durchgeführt werden. Insgesamt wurden drei Runden über je 18-Löcher bzw. 9-Löcher in der letzten Runde gespielt. Aufgrund heftiger Böen und starken Niederschlägen musste die dritte Runde am Sonntag auf 9-Löcher gekürzt werden. Das Stableford-Turnier musste indes leider ganz abgesagt werden.

Am Samstag, 5.8.23 spielten 51 Spielerinnen und Spieler zwei Runden, danach gab es einen Cut. Nur die Besten kamen in die dritte Runde und spielten am Sonntag im Finale um den Sieg. Mike Gassner, der sein Comeback feierte, zog bereits nach den ersten zwei Runden mit 8 Schlägen Vorsprung davon genauso wie die Titelverteidigerin Laura Brändli, die bei den Damen mit 25 Schlägen nicht mehr einzuholen war. Gassner und Brändli erzielten in den drei Runden folgende Resultate: 72-75-43 und 79-81-47.

Ein Dank gilt den Organisatoren und den Greenkeepern, die den Platz in einem hervorragenden Zustand für dieses wichtige Turnier vorbereitet hatten.





JUBILÄUM 25 JAHRE GOLF CHARITY

SEIT 25 JAHREN WIRD AUF DEM GOLFPLATZ IN GONTEN DAS TRADITIONELLE CHARITY GOLFTURNIER AUSGETRAGEN. RUND 270'000 FRANKEN WURDEN SEITHER EINGESPIELT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED
OK GOLF CHARITY VEREIN

Seit 25 Jahre unterstützen wir verschiedenste wohltätige und freiwillig arbeitende Vereine in den Kantonen AR/AI und SG. In all den Jahren kamen insgesamt rund 270'000.00 Franken zusammen, die wir verteilen durften.

Am Samstag 2. September 2023 wurde das 25-igste Golfturnier bei bestem Wetter und herrlichen Platzverhältnissen in Gonten ausgetragen. Viele Appenzeller-Golfclub-Mitglieder sowie viele andere Teilnehmer aus naheliegenden Golfclubs spielten an diesem Turnier mit. Das prächtige Wetter verhalf vielen zu ganz guten Resultaten. Die Stimmung der 100 Spielerinnen und Spieler war ausgelassen, denn schliesslich spielten sie für einen guten Zweck. Neu wurde das Charity-Turnier zum ersten Mal als Scramble-Turnier

25 JAHRE
CHARITY TURNIER
GOLFCLUB APPENZELL

HAUPTSPONSOREN

SEPP FÄSSLER AG
Appenzell | Wil
faessler-garage.ch

HOFMANN
MALEREI

Appenzeller
Kantonalbank

CO-SPONSOREN

KUK

pfister ag
carrosserie
herisau

golf gonten
APPENZELL

GOLFCLUB APPENZELL

bau er.
Bauprojektmanagement

by marei



gespielt. Diese Mannschaftswertung fand bei den Teilnehmern grossen Anklang, sodass wir an diesem Spielmodus in den nächsten Jahren festhalten.

In diesem Jahr kam die Spende von insgesamt 20‘050.00 Franken der Winterhilfe AR und AI zugute. Die zwei Checks wurden feierlich vom Vorstand an die beiden Organisationen überreicht.

Der Vorstand des Golf Charity Vereins ist stolz darauf, dieses Golfturnier auch weiterhin durchführen zu können. Ein grosser Dank geht an die Golf Gonten AG, die den Platz zur Verfügung stellt und das Turnier seit Anfang an unterstützt. Weiter danken wir für die finanzielle Unterstützung des Golfclub Appenzell. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den langjährigen Sponsoren, die uns seit Jahren die Treue halten.

Der Vorstand ist offen für Anfragen von wohltätigen und freiwillig arbeitenden Organisationen.

BESUCHE UNS ONLINE

Auf der Homepage **golf-charity-turnier.ch** können weitere Bilder und viele andere Informationen und Impressionen angeschaut werden.

WWW

ALPSTEIN LADIES CUP

AB INS STECHEN HIESS ES AM DIESJÄHRIGEN ALPSTEIN LADIES CUP! DIE BEIDEN MANNSCHAFTEN HABEN GEKÄMPFT UND SIND NUR WIDERWILLIG INS STECHEN, DOCH DAS LIEBE WETTER…



BIBIANA MAISSEN
CAPTAIN AI/AR



BETTINA SCHMID
CAPTAIN
REST DER WELT

Am Samstag, 26. August versammelten sich 24 wettkampfbegeisterte Ladies, um am Alpstein Ladies Cup 2023 teilzunehmen. Die Atmosphäre war von Spannung und Vorfreude geprägt, als die Teilnehmerinnen morgens bei gutem Wetter in Gonten eintrafen. Bei den Appenzellerinnen ging es um die Titelverteidigung.

Am Vormittag zeigten die Teams ‹Appenzell› und ‹Rest der Welt› ein ausgeglichenes Spiel. In der Mittagspause wurden die Teilnehmerinnen mit einem herzhaften Spaghettiplausch gestärkt, um anschliessend im Einzelwettbewerb gegeneinander anzutreten. Die Vorfreude auf spannende Duelle war gross, doch leider trübten sich die Aussichten für den Nachmittag ein. Die Wettervorhersagen deuteten auf schlechtes Wetter hin, und gegen 13.30 Uhr zogen dunkle Wolken auf, begleitet von einem aufziehenden Gewitter. Das



Spiel musste bedauerlicherweise schon früh abgebrochen werden. Die Sicherheit der Teilnehmerinnen hatte oberste Priorität, so wurde das Spiel abgebrochen.

Trotz des vorzeitigen Endes gab es noch eine letzte spannende Entscheidung, um den Sieger zu ermitteln. Die beiden Captains Bettina Schmid und Bibiana Maissen traten zum Stechen auf Tee 18 an. In diesem Duell zeigte Bettina ihre Nervenstärke und gewann gegen Bibiana. Der Sieg in diesem Jahr ging damit an das Team ‹Rest der Welt». Der Alpstein Ladies Cup 2023 war trotz der widrigen Wetterbedingungen ein aufregender und spannender Wettbewerb. Die Teilnehmerinnen zeigten grosses Engagement, Fair Play und Teamgeist, was den Wettkampf zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Nach einem aufregenden Tag trafen sich die Ladies zu einem gemütlichen Abendessen. Die Teilnehmerinnen wurden mit einem traditionellen Fondue Chinoise verwöhnt. Es war ein gelungener Ausklang eines sportlich intensiven Tages und bot die Gelegenheit, die Gemeinschaft und die Freude am Golfsport zu teilen.

ALPSTEIN CUP 2023

DAS TEAM ‹REST DER WELT› MACHT ES WIE DAS RYDER-TEAM ‹EUROPA› – SIEG UND SOMIT REVANCHE NACH HARTUMKÄMPFTEN WETTKAMPF GEGEN DIE ‹INNERRHÖDLER› .



ROGER NATER
REST DER WELT



NICOLAS KNECHTLE
APPENZELL
INNERRHODEN

Nachdem die Sonne am Horizont langsam unterging und die letzten Schläge des Tages durch die laue Abendluft zischten, war es offiziell: Die Golfrevanche war geglückt! Das Team Rest der Welt hat den diesjährigen Alpstein Cup gewonnen, beziehungsweise die ‹Appezöller› haben verloren.

Die Spannung hatte sich über Wochen aufgebaut, seitdem die Herausforderung ausgesprochen wurde. Die Erinnerungen an das letzte Aufeinandertreffen auf dem Grün waren noch frisch, als der Tag des Showdowns endlich gekommen war. Die Rivalität war freundschaftlich, aber beide Team's wollten als Sieger hervorgehen.

Der Morgen begann mit einem wunderschönen Sonnenaufgang, die Flaggen auf den Green's hatten kaum Bewegung, der Golfplatz Gonten lag still und friedlich da. Die Bälle flogen durch die Luft, durchquerten Hindernisse und landeten mehr oder weniger präzis auf den Fairways/Green's. Jeder Putt war von entscheidender Bedeutung, jeder Drive eine Gelegenheit, sich zu beweisen.

Das Kräftemessen war hart, und die Spannung war förmlich greifbar. Aber schliesslich, nach einem langen Tag voller Schwünge, Putts und atemberaubender Schläge, stand der Sieger fest! Ein Lächeln breitete sich auf dem Gesicht der Gewinner aus, während der Verlierer seinen Hut vor der Leistung seines Gegners zog.

In diesem Moment des Triumphs, des Respektes und der Freude kann man nur eines sagen: Die Golfrevanche ist geglückt, und das Grün wurde Zeuge eines unvergesslichen Tages auf dem Golfplatz. Es war ein wunderschöner Tag, an den sich alle Beteiligten hoffentlich noch lange erinnern.

WIRTH
DIE GEBÄUDETECHNIKER



Es ist unser Traum-Bad geworden, einfach super!

24h Pikettdienst T 071 243 30 80
wirth-gebaeudetechnik.ch

HANDWERK NEU GLÄBT.

EINE ERFOLGREICHE SAISON

EINE WEITERE SAISON DES COUPE HELVÉTIQUE. DIE TURNIERSERIE FÜR SPIELER MIT HANDICAP 10 – 18. NACH EHER MAGEREN JAHREN WOLLTEN WIR EINMAL DIE GEGNER NICHT SO LEICHT DAVONKOMMEN LASSEN.



THOMAS SCHOCH
CAPTAIN TEAM
COUPE HELVÉTIQUE

Aber alles der Reihe nach. In der ersten Runde hatten wir dieses Jahr ein Freilos, so hatten wir noch etwas länger Zeit in die Saison zu starten.

Basel

Am 20. Mai ging dann die Reise nach Basel, wo wir auf französischem Gebiet in der ersten Runde auf die Spieler des Golf & Country Club Basel trafen. Der Platz ist mit 5930 Meter ab Gelb sehr lange, was wir dann auf der Proberunde schon deutlich spürten. Am Sonntagmorgen ging es dann bei kühlen Temperaturen auf die Doppelmatches, nach dem Basel mit 2:1 in Führung ging. Nach den ersten 5 Einzel-Matches konnten wir die Partie auf 4:4 ausgleichen. Der letzte Flight liess etwas auf sich warten und nach Informationen von Basel hatten sie das Match gewonnen. Zum Glück war das aber eine Fehlinformation und die beiden Spieler mit den höchsten Handicaps mussten ins Stechen. Peter Schläpfer hat sich dann



als sehr nervenstark erwiesen und auf dem 20. Loch, einem langen Par 5, ein souveränes Par gespielt und so die ganze Partie zu unseren Gunsten entschieden. Der erste Gewinn seit längerer Zeit im Coupe Helvétique war Tatsache.

Limpachtal

Bei der nächsten Runde war ich als Captain gesundheitshalber leider nicht dabei. Hermann Zeller hat mich hervorragend ersetzt. Wir durften am 18. Juni die Spieler aus Limpachtal als Gäste bei uns in Appenzell begrüssen. Nach den Doppelmatches führten wir schon mit 3:0. Am Nachmittag liessen unsere Spieler trotz heissen Temperaturen nichts mehr anbrennen und gewannen schlussendlich mit 6:3.

La Côte

Schon wieder ging es ans Planen der nächsten Runde, eine ungewöhnliche Situation für uns und die Sommerferien standen auch vor der Türe. So konnten wir am 8. Juli die nächsten Gäste in Gonten empfangen, die Spieler von La Côte. Die Proberunde der weit gereisten Gäste am Samstagnachmittag wurde von einigen unserer Spieler gut beobachtet. Sie spielten im Flight dahinter. Der Sonntag







war wiederum ein strahlender Tag und Appenzell nutzte den Heimvorteil schon am Morgen und ging 2:1 in Führung. Am Nachmittag waren dann drei der sechs Matches schon nach 15 Löchern beendet und wir konnten wiederum einen 6:3 Sieg feiern.

Vuissens

Somit standen wir im Viertelfinal und mussten erwartungsgemäss eine längere Reise in den Kanton Freiburg nach Vuissens antreten. Am Samstag konnten wir bei strahlendem Wetter unsere Proberunde absolvieren. Vuissens ist ein interessanter Platz, eine Reise in die Nähe des Neuenburger Sees lohnt sich in jedem Fall. Am Sonntagmorgen war es kühl aber noch sonnig, was sich leider ziemlich schnell änderte. Immer wieder zogen Regenwolken auf und ich glaube ich habe noch nie so oft auf einer Runde die Regenkleider an- und abgezogen. Die Doppelmatches waren sehr spannend, wir wehrten uns mit Allem was wir hatten. Ein Match konnten wir nach 19, das andere nach 21 Löchern gewinnen. Es ging in die verdiente Mittagspause, einige Spieler kamen ziemlich nass und durchgefroren zurück. Auch der Nachmittag war wieder sehr spannend, aber leider haben wir die Partie sehr spät am Nachmittag mit 4:5 verloren.

So ging eine für uns lange Saison mit Spielen an 4 Wochenenden zu Ende. Wir waren alle stolz auf das Erreichte und freuen uns natürlich schon auf die nächste Saison.

Mitgespielt haben dieses Jahr: Thomas Schoch (Captain), Daniela Lehmann, Köbi Widmer, Andres Breitenmoser, Peter Schläpfer, Roger Krucker, Ruedi Isola, Hermann Zeller, Max Klinger, Andy Mettler.

Attraktives Einsteigpaket



Attraktives Einsteigangebot
Schlag ab CHF 880.–
CHF 1080.– (bei einer Person)

golf gonten appenzell

...steigen Sie jetzt ein!
Mit unserem Golf Einsteigpaket

- *11 Golf-Lektionen à 40 Min. (je nach Bedarf sind für die Platzreife noch weitere Golflektionen nötig)*
- *1000 Bälle auf der Driving Range*
- *Leihschlägerset bis zur Platzreife*
- *Regel- und Etikettekurs mit Prüfung*
- *Benützung der Übungsanlage*
- *Benützung der 5-Kurzloch-Golfanlage*
- *9-Loch Übungsrunden vor der Platzreife-Prüfung in Begleitung eines Mitglieds des GCA*
- *3 Greenfees nach bestandener Platzreife-Prüfung*
- *Attraktives Anschlussangebot*

Golf Gonten AG | T 071 795 40 60 | golfplatz.ch

TEAM MATCHPLAY ASGS (REGION OST)

SENIOREN DES GC APPENZELL NAHMEN AUCH DIESES JAHR AM TEAM-MATCHPLAY DER ASGS (ASSOCIATION DES SENIORS GOLFEURS DE SUISSE) TEIL – ZUERST MIT ERFOLG, DANN KNAPPE NIEDERLAGE!



BRUNO LOHER
MITGLIED

Die Auslosung brachte uns in der ersten Runde den Heimvorteil. Diesen nutzten wir mit einem fulminanten Start gegen Lipperswil. Mit einem 6:0 gegen Lipperswil konnten wir uns für die nächste Runde qualifizieren.

Im Penaltyschiessen ausgeschieden...

Wir mussten dann auswärts antreten. Vom Vorjahr wussten wir, dass es ein starker Gegner ist und es nicht ganz einfach wird gegen den GC Lägern.

Voller Selbstvertrauen sind wir im Juni nach Otelfingen gereist, wo sich ein spannendes Duell abzeichnete. Am Schluss stand es unentschieden 3:3 und wir mussten ins Stechen (entspricht fast

DIE ASGS-ORGANISATION

Die Vereinigung der Golfsenioren der Schweiz die ASGS wurde im Jahre 1945 gegründet, um die Golfsenioren der Schweiz zusammen zu bringen und Golfturniere sowie Freundschaftstreffen auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern. Die Leitmotive der ASGS sind:

- Förderung, Entwicklung und Organisation des Golfspiels unter seinen Mitgliedern auf der Basis von Freundschaft und fair play.
- FFestsetzung der Daten und Reglemente von nationalen Wettspielen der Vereinsmitglieder.
- FFörderung und Organisation internationaler freundschaftlicher Zusammenkünfte und den damit verbundenen Wettspiele.

In der Regel verfügt jeder Swiss Golf angeschlossene Club über seine Seniorensektion mit einem *ASGS-Verantwortlichen.* Dieser ist das Bindeglied (Delegierter) zur ASGS.

- Die Clubs sind in der ASGS den vier Regionen zugeordnet (Ost, Süd, West und Zentral).

www.asgs.ch



dem Penaltyschiessen im Fussball). Lägern gewann das Stechen und das hiess für uns: Ende AGSG-Matchplay 2023.

Im 2024 werden wir wieder einsteigen und freuen uns auf schöne, spannende Matchplay-Runden.

Allen Spielern die mitmachten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

HALL OF FAME

SPONSORED BY **METALLBAU GONTENBAD AG**

CLUBMEISTERSCHAFTEN

JAHR	LADIES	MEN
1997	Dorothy Bürge	Oskar Rechsteiner
1998	Edith Traber	René Hugentobler
1999	Edith Traber	Werner Brändli
2000	Edith Traber	Werner Brändli
2001	Edith Traber	Werner Brändli
2002	Edith Traber	Bruno Weibel
2003	Edith Traber	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Werner Brändli
2005	Vreni Eberle	Bruno Weibel
2006	Edith Traber	Werner Brändli
2007	Edith Traber	Tim Naef
2008	Edith Traber	Bruno Weibel
2009	Edith Traber	Bruno Weibel
2010	Gaby Brönimann	Werner Brändli
2011	Tuyet Hohnert	Ulrich Wiedmer
2012	Tuyet Hohnert	Werner Brändli
2013	Gaby Brönimann	Bruno Weibel
2014	Gaby Brönimann	Ulrich Wiedmer
2015	Gaby Brönimann	Bruno Weibel
2016	Laura Brändli	Mike Gassner
2017	Laura Brändli	Mike Gassner
2018	V. Auf der Maur	Mike Gassner
2019	V. Auf der Maur	Stefan Wirth
2020	V. Auf der Maur	Mike Gassner
2021	V. Auf der Maur	Stefan Wirth
2022	Laura Brändli	Stefan Wirth
2023	Laura Brändli	Mike Gassner

MATCHPLAY

JAHR	SINGLE LADIES	SINGLE MEN
2003	Susanne Koster	Bruno Weibel
2004	Edith Traber	Stefan Wirth
2005	Elisabeth Keller	Stefan Wirth
2006	Edith Traber	Stefan Wirth
2007	M. Gmünder	Eugen Weder
2008	Lilo Scherrer	Heinz Bigler
2009	Christine Wyss	Ueli Wiedmer
2010	M. Berchtold	Werner Brändli
2011	Bettina Fleisch	Werner Brändli
2012	Ruth Scheidegger	Hans Bräm
2013	Maria Schiess	Matthias Hutter
2014	Pia Egloff	B. Sonderegger
2015	M. Gmünder	Michael Noser
2016	C. Wyss Zoller	Schärli Roland
2017	R. Scheidegger	Stefan Wirth
2018	Christina Fenyödi	Nicolas Knechtle
2019	Ruth Scheidegger	Jan Blum
2020	Ausgefallen	Stefan Wirth
2021	Pia Egloff	Jan Blum
2022	S. Birkenhoff	Nicolas Knechtle
2023	S. Birkenhoff	Silvio Bassanello

JAHR	TEAM
2005	Bruno Weibel u. Werner Brändli
2006	Notker Wirth u. Stefan Wirth
2007	Annelies Tschan u. Bernhard Tschan
2008	Lucia Meier u. Gabriella Brändli
2009	Bettina Schmid u. Michael Schmid
2010	Gaby Brönimann u. David Brönimann
2011	Marianne Gmünder u. Lisbeth Wirth
2012	Gaby Brönimann u. David Brönimann
2013	Neff Noah u. Mike Gassner
2014	Dominic Krucker u. Roger Krucker
2015	Michael Büchler u. Stefan Wirth
2016	Noah Neff u. Mike Gassner
2017	Michael Büchler u. Stefan Wirth
2018	Martin Dörig u. Nicolas Knechtle
2019	Tim Blum u. David Kaeser
2020	Stefan Wirth u. Notker Wirth
2021	Tim Blum u. David Kaeser
2022	Tim Blum u. David Kaeser
2023	Edwin Keller u. Norbert Lämmer

APPENZELLER MEISTERSCHAFTEN

JAHR	LADIES	CLUB	MEN	CLUB
2000	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2001	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2002	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2003	Melanie Mätzler	GC Bad Ragaz	Werner Brändli	GC Appenzell
2004	Edith Traber	GC Appenzell	Werner Brändli	GC Appenzell
2005	Edith Traber	GC Appenzell	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2006	Edith Traber	GC Appenzell	Hans Bräm	GC Appenzell
2007	Carina Mätzler	GC Bad Ragaz	Rolf Mannhart	GC Bad Ragaz
2008	Monia Mätzler	GC Bad Ragaz	Fabian Bruhin	GC Bad Ragaz
2009	Béatrice Fischer	GC Hittnau	Niklas Nater	GC Hittnau
2010	Béatrice Fischer	GC Hittnau	Werner Brändli	GC Appenzell
2011	Edith Traber	GC Appenzell	Bruno Weibel	GC Appenzell
2012	Inge Spitznagel	GC München-Riedhof	Beat Sonderegger	GC Appenzell
2013	Ausgefallen		Ausgefallen	
2014	Gaby Brönimann	GC Appenzell	Dario Züllig	GC Entfelden
2015	Laura Brändli	GC Appenzell	Adrian Schwarz	GC Lipperswil
2016	Amanda Ernst	GC Heidental	Stefan Weigle	GC Lipperswil
2017	V. Auf der Maur	GC Appenzell	P. Schweizer	GC Villars
2018	Christine Weber	GC Heidental	Marco Ludescher	GC Freudenstadt
2019	Vanessa Hug	GC Domat/Ems	Ian Kepper	GC Lipperswil
2020	Corona Virus	GC Covid-19	Corona Virus	GC Covid-19
2021	Ausgefallen		Ausgefallen	
2022	Selina Casal	GC Domat/Ems	Stefan Weigle	GC Lipperswil
2023	Selina Casal	GC Domat/Ems	Henry Hiestand	GC Kyburg



NEUE REGELN 2023

PER 1. JANUAR 2023 WURDEN GOLF-REGELN ZUM TEIL AKTUALISIERT ODER NEUE SIND DAZUGEKOMMEN. HIER DIE WICHTIGSTEN PUNKTE, DIE FÜR DEN ÜBLICHEN SPIELBETRIEB RELEVANT SIND.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED
SCHIEDSRICHTER
GOLF SUISSE

1. Bisher war der Spieler für die Anrechnung des korrekten Handicaps verantwortlich. Ein falsches Handicap auf der Score Karte führte zur Disqualifikation.
Neu liegt die Verantwortung für die Auswertung des Scores und die richtige Anrechnung des Handicaps bei der Spielleitung.

2. Bisher durften beschädigte Schläger nur unter bestimmten Voraussetzungen während der Runde ersetzt oder repariert werden.
Neu dürfen beschädigte Schläger während der Runde ersetzt oder repariert werden, sofern diese nicht mutwillig oder missbräuchlich vom Spieler beschädigt wurden.

3. Während des Spielens eines Loches darf der Ball grundsätzlich nicht ausgetauscht werden, es sei denn, eine Regel erlaubt dies. (z.B. Ball beschädigt) Die Strafe für unerlaubtes Austauschen betrug bisher 2 Strafschläge.
Neu wurde diese Strafe auf 1 Strafschlag reduziert.

FRAGEN

Fragen zu Regeln beantworte ich jederzeit unter **info@brunoweibel.ch**.

4. Droppen auf der Linie zurück. Beim Erleichterungsverfahren, bei dem der Spieler auf der Verlängerung der Linie-Loch-Ball zurückgeht, musste bisher innerhalb einer Schlägerlänge, nicht näher zum Loch, gedroppt werden.
Neu muss auf der Linie selbst gedroppt werden. Dabei darf der Ball 1 Schlägerlänge weit in beliebige Richtung rollen, auch näher zum Loch.

5. Bisher galt: Wenn der Ball auf dem Grün durch ein Tier abgelenkt wurde, musste der Schlag wiederholt werden.
Neu gilt dies nicht mehr beim Treffen von Würmern oder Insekten. In diesem Fall zählt der Schlag und der Ball muss weitergespielt werden wie er liegt. (Wichtig zu wissen ist, dass Würmer und Insekten lose hinderliche Naturstoffe sind und diese können entfernt werden)

APPENZELLER MEISTERSCHAFTEN 2023

AM 10. UND 11. JUNI 2023 FANDEN DIE OFFENEN APPENZELLER GOLF MEISTERSCHAFTEN IN GONTEN STATT. DAS VON SUISSE GOLF UNTERSTÜTZTE UND SCHWEIZWEIT AUSGESCHRIEBENE TURNIER FINDET SEIT VIELEN JAHREN STATT.



BRUNO WEIBEL
EHRENMITGLIED

Bei besten Wetter- und Platzverhältnissen fanden sich fast hundert Golfer aus der ganzen Schweiz in Gonten ein. Nach der Freitagsproberunde startete das Feld mit den besten Single-Handicap-Spielern am Samstagmorgen zur ersten Runde. Eine spannende Ausgangslage zeichnete sich bei den Damen und den Herren ab. Die ersten 30 Spieler hatten ein Handicap von 1 bis 5.

Am Samstagabend fand der traditionelle Donatoren-Anlass statt. Sponsoren und Donatoren luden ihre Gäste ein und hörten den interessanten Referaten aus Politik, Sport und Wirtschaft zu. In diesem Jahr kam Stefanie Grob aus dem Bezirk Schwende. Sie ist im Junioren Skizirkus vierfache Weltmeisterschafts-Medaillen-Gewinnerin. Auch Ueli Manser, Direktor der Appenzeller Kantonalbank war dabei sowie Manuel Domeisen CEO der Weibel/IT. Die spannenden Interviews und Beiträge findet ihr auf www.appenzellermeisterschaften.ch.

Strahlendes Wetter und heisse Temperaturen sorgten am Sonntag für manchen Schweisstropfen. Die besten Spielerinnen und Spieler des Vortages starteten am Schluss des Feldes. Bei den

HAUPTSPONSOR

die Mobiliar

CO-SPONSOREN

Keller Spiegelschränke AG
hirn AUTOMOBILE
Pro Timer
vosch electronic
METALLBAU GONTENBAD AG
S·P·C SHOP
royalnorm küche & bad | norm elektro | norm montagen | norm kontroll | norm sanitär | norm-gruppe



Damen zeichnete sich ein Zweikampf ab. Am Schluss dominierte aber die letztjährige Siegerin Selina Casal vom Golfclub Domat Ems und liess ihre Gegnerin Vanessa Auf der Maur ebenfalls aus Domat Ems hinter sich auf Platz zwei. Dritte wurde Laura Brändli aus dem Golf Club Appenzell.

Bei den Herren kämpften lange Zeit drei Herren um den Sieg. Dann aber bei Loch 13 zeichnete sich der Sieger ab und gab seinen guten Score nicht mehr ab. Henry Hiestand aus dem Golfclub Kyburg gewann mit Runden von 71 und 72, also Total 1 über PAR. Zweiter wurde Sandro Metz vom Golfclub Davos mit 5 Schlägen Rückstand und mit dem gleichen Score wurde Rolf Mannhart aus dem Golfclub Bad Ragaz Dritter.

Wir freuen uns, am 8. und 9. Juni 2024 auf eine weitere tolle Austragung.

WIR SIND ONLINE

Unter dem Link **appenzellermeisterschaften.ch** finden Sie die interessanten Referate und die sportlichen Höhepunkte der vergangenen Jahre.

WWW

NEUER CAPTAIN – TRADITIONELLER ORT

ZUM 16. MAL SIND DIE ‹MANNE› AUS DEM GOLFCLUB APPENZELL NACH BERGAMO GEPILGERT, UM AUF DEN 27. FAIRWAYS IHREM SPORTLICHEN HOBBY ZU FRÖNEN. DABEI HATTE ERSTMALS PEDRO SCHWAGER ALS CAPTAIN REGIE GEFÜHRT.



ANDREAS WÖLLNER
MITGLIED

Peter – Pedro – Schwager habe ich schon in meinem Bericht über den Manne-Ausflug vom September 2022 im Allgäu kurz vorgestellt. Mittlerweile hat er das Captain-Amt von Stefan Wirth definitiv übernommen. Seine ‹Bewährungsprobe› hat er durch die Saisoneröffnung in Bergamo mit Bravour bestanden. Die hohe Anerkennung dafür verbinde ich an dieser Stelle mit dem Dank an seinen Vorgänger, welcher die Sektion ‹Manne› umsichtig und engagiert betreut hatte.

Tradition Bergamo

Schon seit zwei Jahrzehnten begeben sich die ‹Manne› des Golfclubs Appenzell in der zweiten Märzhälfte in die Lombardei, um jeweils die neue Golfsaison einzuläuten. Das 16. Mal war es heuer in Bergamo. Zwei Mal sind wir fremd gegangen (Gavi sowie Die Laghi) und zwei Mal fiel der Ausflug wegen Covid 19 aus. Will heissen, die Tradition ‹Bella Italia› hätte heuer ihr 20-Jahrjubiläum erfahren. Diese Besonderheit verdient es sehr wohl, an dieser Stelle hervorgehoben zu werden.

Gerade Traditionen sind es, welche für einen ‹Newcomer› besonders hohe Ansprüche stellen. Zum einen für die ‹Erstlinge», welche im Fachjargon als ‹Hamburger› bezeichnet werden, und ihrer diesbezüglichen Positionierung wegen zur Bezahlung eines Aperos bzw. Zwischenverpflegung nach Loch neun verknurrt werden.

Handelt es sich aber um einen neuen Captain, wie es in diesem Jahr der Fall war, so gestaltet sich die Erwartungshaltung der routinierten Golf-Ausflügler mit besonderen Akzenten, zumal dann, wenn die vorangegangenen Organisatoren gute Arbeit geleistet haben – und dies war über all die Jahre hinweg lückenlos der Fall!

Nun, nach dem Bergamo-Trip 2023, lässt sich das Fazit wie folgt beschreiben: ‹Captain Pedro – Du hast einen tollen Job gemacht. Wir freuen uns schon auf die Golf-Highlights im kommenden Jahr.

Gewohntes und Ungewohntes

Dass jedes Jahr ein paar Hamburger für die vorgängig genannten Häppchen aufkommen, reiht sich unter dem Kapitel ‹Gewohntes› ein. Ebenso gehört auch der Vesper-Höck im Beizli unmittelbar neben der Dorfkirche zu den Annehmlichkeiten, zwischen den sportlichen und den kulinarischen Tagesabschnitten. Letztere finden samt offiziellem

Apero jeweils im gastgebenden Hotel Camoretti statt. Die geneigte Leserschaft wird nun bestimmt gewahr, dass das Golfspiel in strenger Konkurrenz zum gesellschaftlichen Wohlbefinden steht. Keine Panik - Letzteres hat immerhin noch nicht ganz überhandgenommen!

Eher ungewohnt, um nicht zu sagen, befremdend erschien die Tatsache, dass die Morgentemperaturen bei den Südländern um



die Null Grad betrugen. Autoscheiben vom Eis zu befreien galt als absolute Premiere.

Einen ebenso ausnahmeartigen Anstrich weist die Tatsache auf, dass ein junger ‹Hamburger› mit 45 Netto-Punkten den Rahm abschöpfte. Alle mochten 195 cm grossen Julian das golferische Oberwasser gönnen – selbst unter dem Aspekt, dass er die Wertung mit Anfänger-Handicap bestritt. Der Manne-Captain versicherte dann umgehend, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen würden und er sich persönlich dafür einsetze, dass sich die 45 Nettopunkte umgehend auf die Handicapreduktion auswirkten. Spätere Recherchen haben ergeben, dass die ‹handicaperischen› Konsequenzen eingetreten sind. Danke Pedro!

Ja, und dann noch etwas Ungewohntes: Mit Michael Noser hat sich ein Hauptsponsor in Szene gesetzt: Für die Dreitageswertung schenkte er dem Sieger einen Luxus-Putter im Wert von 500 Franken – Michi, besten Dank.

Kurzes Fazit und Aussicht

30 Teilnehmer bzw. zehn Flights genossen einmal mehr drei ideale Golftage in Bergamo – allerdings unter meteorologisch speziellen Voraussetzungen, denn die Kälte und der stetige Wind waren ungewohnt. Dies konnte der guten Stimmung der ‹Manne› keinen Abbruch tun, denn diese war, als ob Frühsommer geherrscht hätte.
Kann man sich demnach auf den Ausflug 2024 freuen? Ja klar, denn auf einen Saisonstart im Süden will doch kein ‹Mann› verzichten. Allerdings haben Spatzen, Milane und Steinadler von den Dächern gepfiffen, dass Bergamo kein Thema mehr sein wird. Über die neue Durchführungsregion wird der Captain rechtzeitig im neuen Jahr informieren. Ähnliches solle auch in Bezug auf die Allgäu-Ausflüge in Planung sein. Neuer Captain – neue Erlebnisse. Why not?



fö e rondom guets Gfühl

Audi Showroom | Škoda-Haus | Werkstatt | Spenglerei
Tankstelle | Shop | Waschanlage

Scheidweg-Garage AG
9050 Appenzell | 071 788 18 18

www.scheidweg-garage.ch

MANNE IM ALLGÄU

BESTE LAUNE, BESTES WETTER UND SCHÖNES GOLF. SO KANN MAN DEN TRADITIONELLEN HERBSTAUSFLUG DER ‹MANNE», DER UNS ZUM 20 MAL INS ALLGÄU FÜHRTE AM BESTEN BESCHREIBEN. ODER, WENN ENGEL REISEN, LACHT DER HIMMEL.



PETER STARK
MITGLIED

Herbstausflug ins Allgäu

20 Jahre golfen auf der Sonnenalp und Oberallgäu, sowie Fuzzi's Traube. D'Manne von Gonten lieben Tradition. 30 topmotivierte Golfer haben sich für diesen Jubiläumsanlass angemeldet. Die Stimmung beim Morgenappell von Mens Captain Peter Schwager war entspannt und begleitet von 2-3 verkaterten Gesichtern aus dem traditionellen Vorausdetachement.

Leider musste sich unser langjähriger Redaktor Andy Wöllner wegen gesundheitlicher Probleme kurzfristig vom Anlass abmelden. Unser Captain hatte schnell eine Lösung für den Ausfall. Der Spieler im 20. Schlussrang des ersten Turniertages durfte als Sonderprämie die Aufgabe übernehmen, den Bericht für das Green zu schreiben.

Die sportlichen Leistungen an den 3 Tagen waren gut bis durchzogen. Der wirkliche Überflieger blieb aus. Von 36 (Andy Breitenmoser) bis 17 Nettopunkten (Peter Schläpfer) war alles zu haben. Ob es an der übermässigen Hitze oder an den langen Abenden gelegen hat ist nicht eindeutig zuzuweisen.









In der Bruttowertung schwang unser Pro Rolf Bagge mit 73 Punkten oben aus, gefolgt von Patrik Breitenmoser (67) und Peter Schwager (63). Den Nettosieg erspielte sich Christoph Ulrich mit drei ausgeglichenen Runden und Total 91 Punkten, gefolgt von Andy Breitenmoser, Jakob Widmer und Peter Schwager mit je 90 Punkten. Ganz herzliche Gratulation den Siegern. Aber auch um den Güggel wurde leidenschaftlich gekämpft. Thomas Finger und Urs Manser teilten sich an den beiden ersten Tagen diese Ehre.

Der Hamburger-Apéro und das traditionelle Essen in Fuzzi's Traube rundeten den Ausflug perfekt ab. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass; perfekt organisiert und orchestriert von Peter Schwager. Dir Peter ganz herzlichen Dank.


CHI



‹SCHLUSSTURNIER› – FULL-HOUSE

DAS LETZTE TURNIER IM KALENDER BESCHERTE NICHT NUR KAISERWETTER, SONDERN AUCH ÜBER 120 GOLFERINNEN UND GOLFER WAREN DABEI. UND DIE BESTE RUNDE EINS UNTER PAR SPIELTE MARCO MÜLLER – BRAVO.



CHRISTINA FENYÖDI
VORSTANDSMITGLIED
KOMMUNIKATION
UND EVENTS

Das Schlussturnier des Golfclubs Appenzell am 7. Oktober 2023 war zweifellos ein grosser Erfolg. Mit über 120 Teilnehmern war das Turnier fast ausgebucht. Das Turnier begann bereits um 7.10 Uhr also noch bei leichter Morgendämmerung. Unser Präsident ‹Jogi› höchstpersönlich begrüsste die Golferinnen und Golfer am frühen Morgen am Start und gab die wichtigsten Tagesinfo vor dem ersten Abschlag. Die Motivation diesen herrlichen Tag gemeinsam zu geniessen und doch im Wettbewerb zu stehen, stand den Mitgliedern förmlich ins Gesicht geschrieben. Zwar lagen die Temperaturen am Morgen noch bei 6 Grad, Hartgesottene standen dennoch mit kurzen Hosen auf der Tee-Box. Und gegen Mittag wurde es deutlich wärmer.

Der Platz? In tadellosem Zustand

Die Fairways präsentierten sich in bestem Licht. Besserlegen, wie sonst üblich bei Herbstwetter? Fehlalarm. Auch auf dem Green musste gekonnt dosiert werden, denn die Greens waren ausserordentlich schnell. Unsere Greenkeeper haben es einmal mehr geschafft, den Spielerinnen und Spielern einen sehr gepflegten Golfplatz für das Abschlussturnier zu überlassen. So wurde denn auch sehr gut gespielt mit einigen Handicap-Verbesserungen. Wir danken unseren Greenkeepern allen voran Markus Werren unserem Head Greenkeeper.

Sieger und Preise

Herausstreichen möchte ich für dieses Schlussturnier eine Glanzleistung bei den Herren. Marco Müller, Bruttosieger, hat sein bestes Turnier ever gespielt, wie er mir verraten hatte. Mit einem Schlag unter Par (70) war das nicht nur das beste Tagesergebnis, sondern auch sein persönliches Highlight des Tages, des Jahres und überhaupt in seiner Golfkarriere. Und dies, trotz seines schwerem Ski-





unfalls im März 2023. Da wusste Marco noch nicht, ob und wann er wieder golfen kann, geschweige denn in diesem Jahr noch. Bravo Marco – ich gönn es dir von Herzen!

An der Siegerehrung, die unser Captain Patrik zusammen mit unserem Präsidenten Jogi durchführte, wurden die regulären Spielerpreisen verteilt wie auch die beliebte Tombola verlost. Und als Krönung obendrauf verlosten wir zum ersten Mal in diesem Jahr einen Spezialpreis. Alle Mitglieder, die alle drei Clubturniere (Capitains & President's Cup, 1. Augustturnier, Abschlussturnier) spielten kamen in die Verlosung für einen Gutschein für eine Nacht für zwei Personen in Bad Waldsee und unlimited Golf. Diesen Spezialpreis gewann Maria-Rosa.

Abendprogramm

Das Abendprogramm war ein weiterer Höhepunkt des Schlussturniers. Schon ab 16 Uhr spielte der engagierte Musiker Helmut bekannte Schlager. Nur kurz machte er eine Pause und spielte dann weit über Mitternacht hinaus. Die Mitglieder haben den Abend und die ausgelassene Atmosphäre sehr genossen. Die Zauberin Kerstin ging von Tisch zu Tisch und verzauberte die Gäste nicht nur mit ihrem verheissungsvollen Blick, sondern vor allem mit ihrer Zauberkunst.





Danksagung

Ein grosses Dankeschön geht an das Sekretariat, an Ruedi und Vreni Eberli, an die Küchencrew mit Marcel und Violetta an der Spitze, an das Reinigungsteam, an die Redaktion des Greens This und Melanie und natürlich an euch Mitglieder.

Bleibt gesund – hebed eu Sorg und bis 2024!

consis

Das Büro für Treuhand,
Wirtschaftsprüfung
und Abacus.


Philipp Maggiorini
Treuhand


René Aerne
Steuern


Jan Blum
Wirtschaftsprüfung

«Unser erfahrenes Spezialistenteam findet unkomplizierte und massgeschneiderte Lösungen. Dabei setzen wir unser Knowhow gezielt für Sie ein.»

Ihr consis Team

Wichtige Infos rund
ums Thema finden Sie
auf unserer Website:

consis.ch

hirn
AUTOMOBILE
Ihre Mobilitätsberater

- **Appenzell** Hirn Appenzell AG
- **Balgach** Hirn Balgach AG
- **Oberriet** Hirn Oberriet AG
- **Staad** Hirn Rent AG
- **St. Gallen** Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch

DACIA RENAULT OPEL KIA Movement that inspires

hirn RENT A CAR SUZUKI i-Tango